

KoBo

05/2021

Magazin mit Koordinationskalender



BONSTETTEN

Gemeinde

Goldener Herbst

Seite 6

Advent

Bonstetter Adventsfenster

Seite 18



Tipps Bibliothek

Buchtipp von Cécile Büchel: Rosalie, ein Abenteuer zum Frühstück von Nina Dulleck

Oh, wie ist das hart für Rosalie am Samstagmorgen, die Papa-Regel Nr. 1 «unbedingt und egal was passiert: ausschlafen!» zu befolgen.

Nachdem Rosalie schon x-Zeichnungen gemalt hat, hält sie es nicht mehr länger in ihrem Zimmer aus. Für die unternehmungslustige Erstklässlerin ist klar, es könnte jederzeit ein Abenteuer um die Ecke kommen. Nach einem kurzen Besuch im Elternschlafzimmer, macht sich Rosalie zum ersten Mal mutig alleine auf den Weg zur Bäckerei und erlebt dabei so einiges.

Das kunterbunte witzig illustrierte Buch mit der fröhlichen, lustigen und couragierten Rosalie begeistert sicher so manches Kind ab 6 Jahren.



Tipps von Eveline Kunz: Gesellschaftsspiele

Die kalte Jahreszeit ist wieder da, es wird dunkler, kälter und somit die Lust, einen gemütlichen Abend zu Hause in der Wärme zu verbringen. Warum nicht in Kombination mit einem Gesellschaftsspiel? Ein gemütlicher Spieleabend mit der Familie oder unter Freunden? Neben den sozialen Aspekten helfen Gesellschaftsspiele unter anderem das strategische Geschick und die Kreativität zu fördern. Aber das Hauptziel ist und bleibt: Spass haben!

Hier ist eine kleine Auswahl unsere neusten Spiele: Fotofish, Hexen Hochhaus, Hipp Hopp Hippo, King of Tokyo, Die Crew, Magic School. In der Bibliothek erwarten Sie noch mehr Brett- und Karten-Spiele für jedes Alter.

der «andere» Buchtipps von Astrid Zberg

Bist du in der 2. Sek und mitten in der Berufswahl? Bei uns kannst du den aktuellen Katalog «Berufsbilder 2021/2022» ausleihen. Die verschiedensten Berufe werden mit Anforderungsprofil inklusive Sonnen- und Schattenseite kurz und übersichtlich vorgestellt. Jede Menge Tipps rund um den Weg zum Traumberuf, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche gibt es noch dazu.



Buchtipps von Susanne Achenbach: 50 sensationelle Schweizerinnen – Geschichten, die du kennen solltest

Von Martina Hingis über Madame Tussaud, Ruth Dreifuss und Nina Burri, 50 Persönlichkeiten aus allen Lebensbereichen ob alt oder jung werden in diesem Buch kurz porträtiert.

50 Lebensgeschichten von Schweizerinnen unterschiedlichster Herkunft aus Vergangenheit und Gegenwart. Die Texte werden mit farbigen Illustrationen ergänzt. Diese Frauen haben es gewagt, anders zu sein, und verlangen gehört zu werden und ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen zu leben.



Buchtipps von Astrid Zberg: Die Frau vom Strand (Thriller von Petra Johann)

Rebekka findet nach einem Schicksalsschlag zurück ins Leben und genießt mit ihrer kleinen Familie die Ruhe und Idylle in dem Ostseedorf Rerik. Ihr Familienleben wäre perfekt, würde nicht ihre Frau Lucy unter der Woche in Hamburg arbeiten und sie bliebe mit ihrer kleinen Tochter Greta allein in Rerik zurück. Eines Tages lernt Rebekka am Strand zufällig die junge Julia kennen, freundet

sich mit ihr an und verbringt in den folgenden Tagen viel Zeit mit ihr. Aber genauso schnell, wie Julia in ihrem Leben aufgetaucht ist, verschwindet sie auch plötzlich wieder. Rebekka macht sich auf die Suche und findet heraus, dass ihr Kennenlernen kein Zufall war, sondern dass dieses Treffen ihr Leben unwiderruflich auf den Kopf stellen wird und eine Tragödie auslöst.

Wechsel der Perspektiven und teils sehr überraschende Wendungen machen aus diesem Buch genau die passende Lektüre für einen regnerischen Herbsttag.

Impressum

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten, E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Susanne Rigo, Ute Ruf, Monika Ciemiega, Kerstin Zeidler, Erwin Leuenberger, Robert Zingg

Koordination Susanne Rigo; **Chefredaktion** Erwin Leuenberger

Titelbild Monika Ciemiega; **Layout** Kaspar Köchli

Druck Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2570 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich; Ausgabe 01/22 erscheint am 18. Februar 2022 (Redaktionsschluss 23. Januar 2022)

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Entsorgung von Christbäumen

Die Entsorgung von Christbäumen erfolgt gemäss der Daten im Abfallkalender mit der ordentlichen Grüngutsammlung. Die Äste sind abzuschneiden und der Stamm auf eine maximale Länge von 1.50 m zu zerteilen, sowie Weihnachtsschmuck, Kerzenreste und Lametta zu entfernen. Alternativ kann der Baum mit starker Schnur ganz eng zusammengebunden werden, sodass möglichst wenig Äste den Umfang gross halten. Die Äste gehören in den Grüngutcontainer und die zerteilten Stämme sind neben dem Grüngutcontainer zu stellen. Nicht zerteilte oder abgeschnittene Christbäume werden nicht von der Grüngutsammlung mitgenommen.

Bereich Tiefbau und Umweltschutz

Verhandlungsbericht und Informationen

aus der Sitzung vom 7. September 2021

Festsetzung der definitiven Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021

Der Gemeinderat hat für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 die Traktanden definitiv festgesetzt. Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses
 2. Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) vom 10. Mai 1995 betreffend Einführung eines kommunalen Mehrwertausgleichs (MAG)
 3. Projekt- und Kreditantrag zur Erneuerung der öffentlichen Trinkwasserleitung und der öffentlichen Schmutzwasserleitung Sunnehaldenstrasse
 4. Genehmigung der Totalrevision der Gebührenverordnung der Siedlungsentwässerungsanlagen der Gemeinde Bonstetten (inkl. Stellungnahme des Preisüberwachers)
- Die Publikation der Einladung im «Anzeiger» erfolgt am Dienstag, 26. Oktober 2021. Der Beleuchtende Bericht wird den interessierten Einwohner/-innen in der Kalenderwoche 46 zugestellt.

Wahlanordnung für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022–2026

Der Gemeinderat Bonstetten hat mit Beschluss vom 11. Mai 2021 als Wahltermin für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022–2026 den 27. März 2022 und den 15. Mai 2022 für einen allfälligen 2. Wahlgang festgesetzt. Es werden – nach den Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und der Gemeindeordnungen der Politischen Gemeinde – die Erneuerungswahlen folgender Organe durchgeführt:

Gemeinderat, Primarschulpflege und Rechnungsprüfungskommission

(je 5 Mitglieder und deren Präsidien)

Für die Erneuerungswahlen der an der Urne gemäss Art. 7 und Art. 8 der Gemeindeordnung zu wählenden Gemeindeorgane gelten die Bestimmungen über die politischen Rechte über die «Stille Wahl». Sind die Voraussetzungen für die «Stille Wahl» nicht erfüllt, werden leere Wahlzettel verwendet. Ein Beiblatt mit allen Kandidierenden wird den Wahlunterlagen beigelegt.

In Anwendung des Gesetzes über die Politischen Rechte (GPK) erfolgt der Amtsantritt für den Gemeinderat, die Schulpflege sowie die eigenständigen Kommissionen, die von den Stimmberechtigten gewählt werden, per 1. Juli 2022. Einzig für die Rechnungsprüfungskommission erfolgt der Amtsbeginn nach wie vor mit der Konstituierung, nachdem die Mehrheit der Mitglieder und das Präsidium rechtskräftig gewählt sind.

Wahlanordnung

Die Wahlvorschläge können innert 40 Tagen beim Bereich Präsidiales eingereicht werden. Die eingegangenen Wahlvorschläge werden nach Ablauf dieser Frist veröffentlicht. Gleichzeitig wird eine neue Frist von sieben Tagen angesetzt, innert welcher die Vorschläge geändert oder zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden können. Sind die Voraussetzungen für die Durchführung einer stillen Wahl gemäss § 54 GPR nicht erfüllt, findet auch bei diesen Behörden eine Urnenwahl statt. Der Zeitplan sieht folgendes vor:

Fr., 26. November 2021: 1. Publikation im «Anzeiger» mit 40-tägiger Frist (inkl. Erwähnung Datum der Urnenwahl)

Mi., 5. Januar 2022: Ablauf der 40-tägigen Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Di., 11. Januar 2022: 2. Publikation im «Anzeiger» mit 7-tägiger Nachfrist

Di., 18. Januar 2022: Ablauf der 7-tägigen Nachfrist

Di., 25. Januar 2022: Publikation definitive Wahlvorschläge (nur sofern Änderungen während der 7-tägigen Frist erfolgten)

Di., 8. Februar 2022: Stille Wahl durch den Gemeinderat, sofern Voraussetzungen erfüllt. Ansonsten leerer Wahlzettel mit Beiblatt für die Erneuerungswahl vom 27. März 2022

So., 27. März 2022: Wahlsonntag

So., 15. Mai 2022: Allfälliger 2. Wahlgang

Fr., 1. Juli 2022: Amtsantritt Gemeinderat und Primarschulpflege

Di., 5. Juli 2022: Konstituierung von Gemeinderat und Primarschulpflege

Personelles

Per 1. September 2021 hat Angelika Dolle, wohnhaft in Bonstetten, ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin des Bereichs Hoch- und Tiefbau sowie Liegenschaften in einem 50%-Pensum aufgenommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Angelika Dolle und heissen sie in unserer Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Auftragsvergabe und Standortbestimmung von digitalen Informationstafeln

Mit Beschluss vom 7. Juli 2020 hat der Gemeinderat entschieden, zusätzlich nebst den Ortseingangstafeln digitale Informationstafeln anzuschaffen. Auf den Informationstafeln sollen flexibel aktuelle Infos über Veranstaltungen in der Gemeinde publiziert werden. Deshalb wurde ein Betrag von CHF 50'000 in die Investitionsrechnung 2021 aufgenommen. Für die zwei Informationstafeln liegen 3 Offerten vor. Der Auftrag wurde an die Firma attilio meyer, Gossau, im Betrag von knapp CHF 40'000 vergeben. Der Standort für die zwei Informationstafeln ist beim Bahnhof und im Dorfzentrum vorgesehen. Die Vereine und Bevölkerung werden zur gegebenen Zeit

über die Publikationsmöglichkeiten auf diesen Informationstafeln informiert.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Die obligatorische Krankenversicherung an einen nicht Versicherten zugewiesen;
- Eine Stellungnahme bezüglich der Fusion des Zivilstandskreises Affoltern mit einem anderen Zivilstandskreis abgegeben;
- Eine Stellungnahme zur Vorprüfung über die Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet eingereicht;
- Den Honorarkredit für die Umsetzung von Massnahmen für den Hochwasserschutz beim Friedgraben genehmigt;
- Die Abstimmungsempfehlung zum Ausbau der ARA Etappe 4 hinsichtlich der Mikroverunreinigung abgegeben;
- Die Abrechnung über den Austausch der Wasserzähler (Austauschetappe 2021) gutgeheissen;
- Den Botschaftstext (Weisung) für die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) z.H. der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 genehmigt;
- Der Verfügung über die Teilnehmer der Totalunternehmer-Ausschreibung im selektiven Verfahren für den Neubau des Mehrzweckgebäudes Heumoos zugestimmt;
- Der Sinora GmbH, Tobias Müller, ein Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebes sowie Verkauf von gebrannten Wassern erteilt;
- Das Budget 2022 des Sozialdienstes Unteramt (SODU) genehmigt;
- Der Vernehmlassung zum Entwurf des Anstaltsvertrags zur interkommunalen Anstalt (IKA) KESB Bezirk Affoltern zugestimmt.

Sitzung der Primarschulpflege vom 6. September 2021

Die Primarschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 6. September 2021:

- Das Budget 2022 in 3. Lesung zu Händen des Gemeinderates verabschiedet;
- Den Jahresbericht Schuljahr 2020/21 der Schulleitung genehmigt;
- Eine Kostengutsprache für eine Sonderschulung beschlossen;
- Die Subventionsanträge der Elternbeiträge für die Tagesstrukturen für das Schuljahr 2021/2022 genehmigt;
- Die kommunalen Kündigungen besprochen.

Berichterstattung Christof Wicky,
Gemeindeschreiber

Gemeindewahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2026

Im Hinblick auf die Gemeindewahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2026 vom 27. März 2022 (1. Wahlgang) sind von den amtierenden Behördenmitgliedern folgende Wiederkandidaturen bekannt (Stand Oktober 2021):

Gemeinderat

Erwin Leuenberger (Rücktritt), Christina Kappeler (wird nicht mehr als Präsidentin der Schulpflege, sondern als Mitglied des Gemeinderates kandidieren), Arianne Moser (erneute Kandidatur), Simon Vergés (Rücktritt), Heinz Schlüchter (Rücktritt), Markus Reich (erneute Kandidatur). Das sechste Mitglied des Gemeinderates ist von Amtes wegen die Präsidentin bzw. der Prä-

sident der Primarschulpflege (diese Wahl erfolgt zusammen mit den Mitgliedern der Primarschulpflege).

Primarschulpflege

Christina Kappeler (Rücktritt als Schulpflegepräsidentin, sie wird als Mitglied des Gemeinderates kandidieren), Katja Geldard (Rücktritt), Mischa Kaiser (Rücktritt), Anna Christina Kamp (Rücktritt), Gregor Roth (erneute Kandidatur). Die Primarschulpflegepräsidentin bzw. Präsident ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates.

Baukommission

Urs Fiechter (Rücktritt), Simon Vergés (Rücktritt), Markus Reich (erneute Kan-

didatur), Emil Schnider (erneute Kandidatur), Bruno Ryff (erneute Kandidatur), Diego Willa (erneute Kandidatur).

Werkkommission

Roger Mella (Rücktritt), Agnes Hedinger (erneute Kandidatur), Diego Willa (erneute Kandidatur).

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Peter Ehrler (Rücktritt), Beat Pfister (Rücktritt), Ernst Hedinger (Rücktritt), Thomas Fischer (erneute Kandidatur), Eduard Boxler (erneute Kandidatur).

Die amtliche Publikation im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern sowie unter www.bonstetten.ch erfolgt am 26. November 2021 (Beginn der 40-tägigen Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung).

Die Namen der vorgeschlagenen Personen werden am 11. Januar 2022 veröffentlicht und eine Frist von sieben Tagen angesetzt, innert welcher die eingereichten Wahlvorschläge geändert, zurückgezogen oder auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden können.

Neujahrs-Apéro

Dienstag, 4. Januar 2022
von 18:30 bis 20:30 Uhr

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen BAG-Regeln.

Liebe Bonstetterinnen
Liebe Bonstetter

Der Gemeinderat lädt Sie ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro im Gemeindesaal Bonstetten ein.

**Rückblick und Ausblick auf
das Gemeindeleben**
von Gemeindepräsident Erwin Leuenberger

Apéro
offeriert von der Politischen Gemeinde Bonstetten

**für musikalische Unterhaltung
wird gesorgt**

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr zu starten!
Ihr Gemeinderat

BONSTETTEN
Gemeinde

Einladung

Behörden- sprechstunde 2021

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen.

Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert.

Die Sprechstunden finden von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer, 1. OG des Gemeindehauses, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

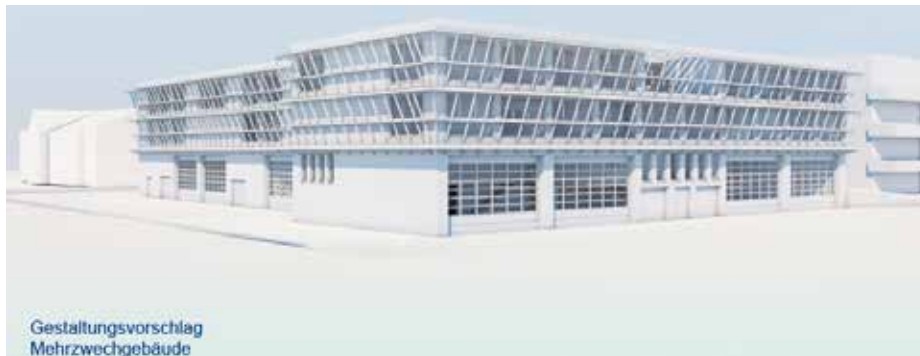
Dienstag, 23. November 2021
Gemeinderatmitglieder:
Arianne Moser / Markus Reich

Dienstag, 25. Januar 2022
Gemeinderatmitglieder:
Christina Kappeler / Heinz Schlüchter

Verwaltungszentrum Heumoos – eine gefreute Sache!

Was lange währt ... hiess eine der Folien in der Präsentation vom 28. September 2021 im Gemeindesaal.

Dass es nun zu einem Projekt gekommen ist, welches weitgehend auf Zustimmung gestossen ist, dafür brauchte es einige Vorarbeiten. Den Anstoss gab der Workshop mit der Bevölkerung Anfang der Legislatur. Vor einigen Monaten gab der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag und es wurde eine Projektgruppe eingesetzt, bestehend aus dem Architekten Reto Haefele, dem Bauherrenbegleiter Reto Lienhard, Gemeindeschreiber Christof Wicky, Hochbauvorstand Markus Reich und Gemeindepräsident Erwin Leuenberger. Bald einmal wurde in den zahlreichen Sitzungen klar, dass nicht alle Vorhaben im Heumoos verwirklicht werden können. Aber immerhin: Die meisten Bedürfnisse, wie Raum für die Feuerwehr, die Kantonspolizei, den Werkhof, den Sozialdienst, die Schule und Platz für eine Kindertagesstätte konnten in die Planung



Weitere Informationen unter www.bonstetten.ch

aufgenommen werden. Leider konnten aus baurechtlichen Gründen keine Wohnungen integriert werden, und die zunächst geplante Sammelstelle musste aus betrieblichen Gründen weggelassen werden. Dafür gibt es eine Raumreserve für Bedürfnisse der Gemeinde und/oder für die Vermietung von Gewerberäumen. Der Gemeinderat wurde regelmässig über den Stand der Arbeiten in Kenntnis gesetzt und gab in der letzten Sitzung vor den Herbstferien das

OK für die Totalunternehmer-Ausschreibung. Die Arbeiten in der Projektgruppe waren äusserst fruchtbar und zielgerichtet. Es wurde verschoben, ergänzt, gestrichen, umgruppiert, optimiert und zuletzt: Ja auch mit dem Rotstift gearbeitet. Aus Sicht der Projektgruppe und des Gemeinderates eine gefreute Sache, über die wir Sie fortlaufend weiter informieren werden. Der Kredit kommt bereits am 15. Mai 2022 an die Urne. *Erwin Leuenberger*

Das Impfmobil kommt nach Bonstetten!

Die Impfung gilt als wirksame Massnahme gegen die Verbreitung des Coronavirus! Mit dem Impfmobil will der Gemeinderat Bonstetten denjenigen Einwohnerinnen und Einwohnern, die bislang noch gezögert oder keine passende Möglichkeit gefunden haben, die Gelegenheit bieten, sich impfen zu lassen. Deshalb kommt das Impfmobil auch nach Bonstetten!

Wer möchte, kann sich gegen COVID-19 impfen lassen am:

Mittwoch, 10. November 2021
8.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 8. Dezember 2021
8.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

jeweils beim Sportzentrum Schachen

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich ohne Voranmeldung vor Ort gratis impfen zu lassen. Sie benötigen etwas Zeit, einen Ausweis und Ihre Krankenversicherungskarte. Eine vorgängige Registrierung der Personalien auf zh.vacme.ch verkürzt die Wartedauer, die Registrierung kann jedoch auch vor Ort erfolgen.

Unbegleitete Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren müssen die von einer gesetzlichen Vertreterin oder einem gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Einwilligungserklärung mitbringen. Es ist die Vorlage des Kantons zu verwenden.

In diesem Fall zählt nicht jede Stimme, sondern jede Impfung! Lassen Sie uns gemeinsam unseren Beitrag leisten, um diese Pandemie einzudämmen. Weitere Infos zum Impfmobil gibt es auf zh.ch/impfmobil

Weitere Termine in der Region

Stallikon: 27. November 2021, jeweils zwischen 9.00 bis 13.00 Uhr beim Parkplatz der Kinderkrippe Coccolino, Reppischtalstrasse 49.

Wettswil: 10. November und 8. Dezember 2021 jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr, im Mehrzwecksaal Ägerten.



Ein Plädoyer für die goldene Jahreszeit



Wenig übertrifft einen Herbstspaziergang im goldenen Sonnenschein, wie hier am Bonstetter Waldweiher.

Ein nasser Sommer und ein sommerlicher Frühherbst weichen nun endgültig dem Herbst. Wenn ich sage, dass für mich nun die bessere Hälfte des Jahres beginnt, trifft das meist auf Erstaunen – schliesslich sind die Sommerferien vorbei, die Strand- und Freibadzeit ist passé, Sonnenbrand weicht durchnässten Schuhen, die Tage werden kurz und dunkel. Bevor jetzt aber alle im Winter in günstigere Strandferien von Bonstetten wegflüchten, erlaubt mir, ein wenig Inspiration in das Novemberdunkel zu bringen.

Auf die Kochlöffel, fertig ... Saisonwechsel!

Mit dem Herbst kommt natürlich auch der Wechsel in der Küche. Bestimmt denkt jeder schon an Kürbis – aber der Herbst hat mehr zu bieten. Besonders, weil dieses Jahr die Kürbisernte besonders schlecht ausgefallen ist, können wir nun anderweitig kreativ werden. Apfelmost kann man direkt bei uns in Bonstetten beziehen, welcher sich nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Ablöschen von Gebratenem eignet, oder auch als Weinersatz für ein fruchtigeres Fondue.



So gut sieht saisonales Bonstetter Gemüse aus.

Kartoffeln sind auch vielseitig einsetzbar, und können direkt vom Hofladen zu Rösti oder Stock werden, oder mit Raclette zum schweizerischen Klassiker. Mit der Kälte des Herbstes kommt nämlich auch die Lust aufs Warme! Besonders empfehlenswert sind herbstliche Randen, die zum originellen Randenrisotto mit Salbei und Marroni werden können. Ein Geheimtipp aus den Rotenbirben ist ein saisonal passendes, und doch exotisches Rezept mit China-Kohl (siehe Kasten am Schluss dieses Berichts).

Tolle Inspiration und Zutaten finden wir selbstverständlich in den Hofläden in Bonstetten, wie beispielsweise bei Christof neben dem Falcone, oder dem Lädeli im Rank.

Wärme von innen und aussen

Natürlich wärmt eine Herbstsuppe hervorragend. Aber um die Hände warmzuhalten, ist der Herbst ideal um sich wieder an all die warmen Getränke zu erinnern, die im Sommer hinter dem Ice Tea und kalten Drink warten mussten. Jetzt ist wieder Zeit für Punsch, Tee, heisse Schokolade, oder den besonderen Caffè Latte. Wer Tee mag, kann mit herbstlichen Zutaten selbst einen im Backofen kreieren. Früchte, Kräuter und Gewürze bei 50°C. und leicht geöffneter Tür im Backofen trocknen (bei Früchten auch über Nacht). Besonders herbstlich wird es mit Chai Tee. Ich koche dafür Ingwer, Zimt, Kardamom, Nelken, Anis und zwei, drei Pfefferkörner, gebe dann Schwarztee (oder Rooibus) dazu, und perfektioniere das Ganze mit Milch. Und sogar einen Pumpkin Spice Latte kann man zuhause machen – dafür einfach Kürbispüree kaufen oder machen (dafür Kürbis backen,

abkühlen, und pürieren) und mit Gewürzen nach Wahl (z. B. Zimt, Nelken), Vanillezucker, Espresso und Milch(ersatz) mischen.

Leuchte mein Lichtlein

Zugegeben, der Räbeliechtliumzug und Halloween sind bereits vorbei. Das muss aber nicht heissen, dass wir nicht trotzdem an der Hülle unserer Kürbissuppe unserer Kreativität freien Lauf lassen können. Aber auch wenn es nicht Gemüse sein soll, das leuchtet, so beginnt der Herbst die dunkle Hälfte des Jahres – und somit die Zeit des warmen Lichtes. Ein romantisch erleuchteter Garten und Balkon, Kerzen im Wohnzimmer, die warmen Farben des Feuers ... Und vielleicht sogar selbstgemacht? Getrocknete Früchte wie Orangen, Äpfel oder Zitronen, aber auch herbstliche und winterliche Gewürze wie Sternanis und Zimt kann man toll mit simplem Wachs zu schönen und duftenden Kerzen machen.

Endlich mal ... Zeit?

Wenn die Tage kürzer werden, werden sie manchmal auch länger. Ist nicht die dunkler werdende Jahreszeit der perfekte Moment, um zuhause gemütliche, entspannende Aktivitäten zu geniessen? Nach draussen zu gehen, ist vielleicht nass und kalt, aber drinnen mit der Decke und dem Kerzenlicht kann man nun einfach einen guten Herbstfilm geniessen, ein Buch fürs Herz lesen, oder die weiche Wärme des Strickens geniessen (statt sich vorzustellen, wie man in der Hitze nur Juckreiz bekommen würde). Empfehlungen? Eindeutig der herbstlichste aller Filme, *Harry Potter und der Gefangene von Azkaban* – oder ein wenig allgemeiner beliebt auch *Harry und Sally* oder *Knives Out*. Und selbstverständlich jeder Horror, um die Dunkelheit so richtig auszunutzen – Coraline wäre hervorragend für den Horrorabend mit der ganzen Familie! Und mit der Familie, oder auch absolut



Herbstblätter machen sich nicht nur an Bäumen gut.

ohne Kinder, ist auch Herbstbasteln angesagt. Auch wenn wir in Bonstetten nicht viele Kastanien haben, so können Kastanientiere und -menschen auch aus Eicheln oder Haselnüssen gebastelt werden. Herbstblätter werden zu schönen Dekorationen: sie können angemalt, aufgehängt, zu Kompositionen zusammengefügt, mit einem Blumenstrauss kombiniert, oder beim Malabend zum Extra des Gemäldes werden.

Die Blätter fallen

Drinnen sein ist im Herbst toll – aber draussen ebenso. Hier sprechen die Herbstfarben für sich. Höchste Zeit, die warmen Kleider hervorzuholen – sich vielleicht komplett in herbstliche Töne zu verpacken – und einen Spaziergang in der Herbstsonne zu geniessen. Besonders empfehle ich den Bonstetter Waldweiher hinter dem Guggenbühl (oder dem Corvette Center, je nach Laufrichtung). Diesen kann man bequem an der Tafel 1 des Ämtlerwägs finden, also einfach den Wegweisern folgen. Das kleine Naturschutzgebiet umgibt nicht nur einen hübschen und friedlichen Weiher, sondern beinhaltet auch all diejenigen Bäume, deren Blätter die schönsten Herbstfarben anbieten!

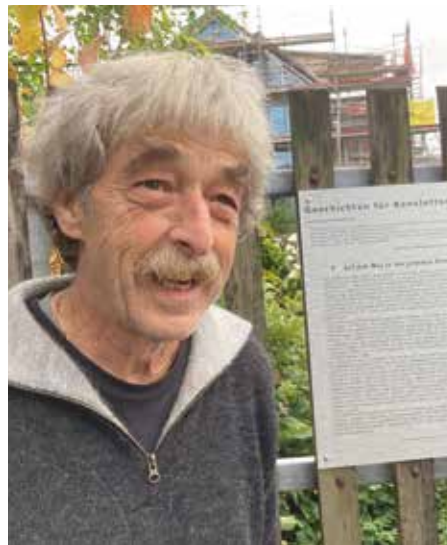
Monika Ciemięga

Löwenkopf Schweinefleischbällchen (oder Vegibällchen)

3–4 getrocknete Shiitake-Pilze, eingeweicht
 3 EL getrocknete Schrimps, eingeweicht
 450g Schweinehack (oder Ersatz)
 1–2 Frühlingszwiebeln, fein gehackt
 1 TL Ingwer, fein gehackt
 2 EL helle Sojasauce
 1.5 TL Zucker
 1 EL Reiswein
 1 EL Maizena
 1 kleiner Kopf Chinakohl
 3–4 EL Öl
 300 ml Bouillon

1. Pilze ausdrücken, Schrimps abspülen, und beide trocknen und fein hacken.
2. Pilze, Schrimps, Hackfleisch, Frühlingszwiebeln, Ingwer, Sojasauce, Zucker, Wein und Maizena gut mischen. Aus der Mischung vier grosse Fleischbällchen formen.
3. Chinakohl der Länge nach vierteln. Öl in Casserole erhitzen. Kohl zugeben und 2–3 Minuten rühren. Salz und etwas Brühe hinzufügen und ca. 1 Minute rühren. Fleischbällchen auf den Kohl legen und restliche Brühe darüber giessen. Alles zum Kochen bringen. Hitze verringern und 30–35 Minuten köcheln lassen.
4. Mit Korianderblättern garnieren und heiss im Topf und mit Reis servieren. Ein herbstliches, chinesisches En Guete!

Ein Strauss von Geschichten



Künstler Adrian Meyer vor einer seiner Tafeln.

Aufmerksame Zeitgenossinnen und Zeitgenossen werden es bemerkt haben: Seit dem 8. Oktober sind an verschiedenen Orten in der Gemeinde sorgfältig gestaltete Tafeln mit Kurzgeschichten zu entdecken. Sie gehören in ihrer Gesamtheit zu einem Kunstprojekt, welches vom Bonstetter Künstler Adrian Meyer entwickelt, gestaltet und ausgeführt wurde. Das Projekt soll den Einwohnerinnen und Einwohnern Freude bereiten, Erheiterung anbieten. Es soll eine Möglichkeit sein, kurze Augenblicke innezuhalten, nachzudenken, ja sogar über die Berührung durch eine Geschichte, auf eigene, innere Reisen gehen zu können. Während den zwei Monaten des Shutdowns im Frühjahr 2020 bot Adrian Meyer

in einem Bilderrahmen am Schachenbach täglich eine neue Kurzgeschichte, verschiedenster Autorinnen und Autoren, mit Illustrationen zur Erheiterung der Passanten an. Das tägliche Gestalten mit Kurzgeschichten hat ihn in der Folge dazu animiert, auch selbst wieder ans Geschichtschreiben heranzugehen. Herausgekommen ist dabei eine vielseitige Sammlung. Ein Teil davon erscheint nun in diesem Projekt an der Öffentlichkeit.

Den Geschichten liegen Begegnungen mit Menschen oder Tieren, oder Eindrücke und Gefühle zu Orten und Landschaften, zugrunde. Das sind die Quellen des Künstlers. Und diese Anregungen sind es dann auch, welche es ihm möglich machen, ganz frei in seinen Geschichten Kurven zu wagen, Überraschendes zu denken, Unmögliches zu erfinden!

Der Geschichtenstrauss besteht aus zwölf Kurzgeschichten. Diese sind auf Aluminiumtafeln gedruckt und auf privaten Grundstücken, an guter Passantenlage, montiert. Erst die Grosszügigkeit der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer hat das Projekt ermöglicht.

Jede Tafel trägt eine Nummer und am unteren Rand den Hinweis auf eine nächste. Folgt man diesen Ortshinweisen, kann man, in einer Art Rundgang, alle Tafeln erwandern. Wenn man diesen Weg nicht beschreiten will, verlässt man sich auf den Zufall der Begegnung. Das ist auch gut.

Das Projekt dauert ein Jahr. Im Oktober 2022 werden die Tafeln wieder verschwinden.

Adrian Meyer

News, SVP Sektion Bonstetten

Die kommenden Anlässe der SVP Bonstetten in diesem Herbst 2021:

Am **9. November** findet ein Podium zum Abstimmungsontag vom 28. November statt. Über das Energiegesetz des Kantons Zürich werden alt Nationalrat Hans Egloff (Präsident HEV) und Thomas Schweizer (KR, Grüne Partei) die Klängen kreuzen. Wer über die Pflegeinitiative referieren wird, ist noch unbekannt.

Am **24. November**, ab 14 Uhr, lädt die SVP Bonstetten auf der Burgwies zum Chlause treffen für Jung und Alt ein. Wir bieten Speis und Trank an. Der Samichlaus über rascht zwischen 17.00 und 19.00 Uhr alle

Kinder mit einem kleinen Geschenk. Das Drehörgeli von Werner Utz wird diesen Event musikalisch umrahmen.

Am **28. November** werden sich beim Wahlapéro Kandidaten aus verschiedenen Parteien für die Erneuerungswahlen in Bonstetten präsentieren. Beste Gelegenheit, Fragen zu stellen. So beenden wir die Aktivitäten für 2021 und freuen uns schon wieder auf das kommende Jahr. Es werden jedenfalls interessante Anlässe für die Bevölkerung aus Bonstetten stattfinden.

Vorstand
 SVP Bonstetten



Ein Traditionsunternehmen übergibt die Geschäftsleitung



Marcel Rohner übergibt die Geschäftsleitung an Gerry Oertli.

Fast jeder hier kennt die Marcel Rohner Kaminfeger AG. Marcel Rohner führt seit über 31 Jahren zusammen mit seiner Frau Claudia das hiesige Kaminfegergeschäft auf äusserst sympathische Weise und mit grossem Engagement.

Die beiden haben sich entschlossen etwas kürzerzutreten und die Verantwortung vertrauensvoll in jüngere Hände zu legen.

Mein Name ist Gerry Oertli und ich freue mich, dass ich ab 1. Oktober 2021 als neuer Geschäftsführer der Rohner Kaminfeger AG tätig sein darf. Seit bald drei Jahren lebe ich mit meiner Familie in Birmensdorf und bin

ebenfalls gelernter Kaminfegermeister. Mit der Firma Rohner verbindet mich eine lange Geschichte. Bereits 1999, in meinen Gesellenjahren, durfte ich für meinen damaligen Arbeitgeber im Betrieb von Rohners aushelfen, wenn Not am Mann war. Später, nach einem Ausflug ins Schmiedehandwerk, wo ich eine Zweitausbildung absolvierte, suchte ich wieder eine Festanstellung als Kaminfeger und wurde in Birmensdorf fündig. In dieser Zeit unterstützten mich Marcel und Claudia Rohner, damit ich die Ausbildung zum Kaminfegermeister absolvieren und erfolgreich abschliessen konnte.

Auf diesem gemeinsamen Weg lernten wir uns gut kennen und stellten fest, dass unsere Wertvorstellungen übereinstimmen. Für uns hat eine hohe Fachkompetenz und die Kundenzufriedenheit grösste Priorität.

Nach erfolgreich absolviertem Meisterdiplom suchte ich eine neue Herausforderung und fand diese als Teil der Geschäftsleitung der Firmen Lendenmann + Bergmann, Kaminfegerie und Dachservice AG in Zürich, wo ich bereits Erfahrungen als Geschäftsführer sammeln konnte. Diese Verbindung wird auch in Zukunft bestehen bleiben. Durch die enge Zusammenarbeit mit diesen Partnerfirmen können wir das Angebot für unsere Kundschaft weiter ausbauen.

Künftig können Sie auch von unserem professionellen Dachservice profitieren oder sich bei Sanierungsfragen hinsichtlich Ihrer Feuerung durch eine Impulsberatung vorinformieren.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Kaminfegermeister im Bezirk Affoltern. Ganz besonders freut mich, dass ich dabei weiterhin von Claudia und Marcel Rohner unterstützt werde, denn obwohl sie das Zepter aus der Hand legen, bleiben sie dem Betrieb erhalten und werden die nächsten Jahre aktiv in der Firma Rohner Kaminfeger AG mitwirken.

Gerry Oertli



**Samstag, 13. November 2021,
20.00 Uhr, Gemeindesaal Bonstetten**

Kosten Erwachsene CHF 35.- / Jugendliche und Senioren CHF 30.-. Tickets erhältlich bei ticketino.ch

Organisiert von der Kulturkommission Bonstetten

Weihnachtsmarkt auf dem BAUSPIELPLATZ

Freitag, 10. Dez., 16 bis 21 Uhr

Samstag, 11. Dez., 9 bis 21 Uhr

Sonntag, 12. Dez., 10 bis 16 Uhr



Kleine Geschenke

Einheimische Produkte

Bienenwachs-Kerzenziehen

Kräutersalz-Werkstatt

Würste vom Grill, Vegi-Plätzli,

Heisse Getränke, Polarexpress



www.fam-club.ch

Bonstetter Ehepaar berichtet von einer Ferienreise

Quarantäne in Holland

Das würden tolle Ferien werden!

Zu viert planten sie eine kombinierte Schiffs- und Veloreise in Holland: Hanni und Jürg Müller zusammen mit einem befreundeten Ehepaar aus dem Baselbiet.

Am Samstag, 21. August 2021, fuhren sie von Liestal mit dem ICE nach Frankfurt und von dort weiter nach Amsterdam.

Um 18.30 legte ihr Schiff mit etwa 80 Personen ab. Im Salon sass man an Sechserstischen. Den Müllers und ihren Freunden wurde ein nettes deutsches Ehepaar zugeteilt, das zufälligerweise ebenfalls Müller hiess.

Sonntag

Der erste Halt in *Hoorn*. Und fast alle Reisenden schwangen sich bei leider immer stärker werdendem Regen auf ein Velo und fuhren eine von drei unterschiedlich anspruchsvollen, exakt beschriebenen und beschilderten Routen.

Montag

Müllers entschieden sich für eine lange Tour zusammen mit ihrem Freund. Dessen Frau blieb wegen Unwohlseins auf dem Schiff. Sie hatte sich, so glaubte sie, am gestrigen Regentag erkältet.

Dienstag

Zu dritt machten sie eine mittlere Velotour – alles topfeben, aber viele Kilometer.

Mittwoch

Heute wurde die Insel Texel auf 48 Kilometern umrundet.

Als die drei zurückkamen, hiess es, jeder Schiffsteilnehmer müsse einen Selbsttest machen, weil sich viele Passagiere nicht wohl fühlten.

Hanni hatte Geschmacksverlust und leichten Husten und Schnupfen. Sie und das befreundete Ehepaar waren positiv, fünf weitere Reisetilnehmer ebenfalls. Jürg: negativ. Übrigens – das befreundete Ehepaar ist nicht geimpft.

Alle Positiv-Getesteten wurden in ihre Kajüte geschickt, die sie nicht mehr verlassen durften. Das Nachessen wurde ihnen dort hin gebracht.

Donnerstag

Der Selbsttest heute ergab: Hanni war positiv, Jürg negativ.

Frühstück in der Kajüte und dann hiess es: Koffer packen. Mit einem Gross-Taxi wurden sie in ein *Quarantäne-Hotel* gebracht – alle acht Corona-Positiven zusammen mit ihren Partnern. Dort wurde von der holländischen Gesundheitsbehörde ein offizieller Test gemacht.

Nun war auch Jürg, der etwas hustete, positiv.



Geplante Fahrt durch Holland.

Freitag

Offizieller Bescheid: Quarantäne im Zimmer bei leichtem Krankheitsverlauf bis mindestens Dienstag. Hanni und Jürg husteten, fühlten sich aber nicht krank. Sie verbrachten diese fünf Tage in ihrem Hotelzimmer, ohne es auch nur einmal zu verlassen. Wie gut, dass zu dieser Zeit die Paralympics stattfanden. Es wurde ferngesehen, gelesen, Rommé gespielt, telefoniert – vor allem mit den Freunden im anderen Zimmer – und manchmal ging man auf den kleinen Balkon und schaute ins Grüne. Die Essensübergabe in diesem *Quarantäne-Hotel* verlief folgendermassen: Eine Bedienung stellte das Tablett auf ein Tischchen vor der Zimmertür und klopfte. Wenn eine Antwort erfolgte, trat sie zwei Schritte zurück und wartete, bis die Tür geöffnet und das Essen geholt wurde. Auf diesem Tischchen fand jeglicher Austausch statt.

Dienstag

Endlich durften Müllers mit dem Zug nach Hause fahren. Allerdings nicht das befreundete Ehepaar. Die nichtgeimpfte Ehefrau hatte eine schwere Lungenentzündung mit hohem Fieber bekommen und musste eine weitere Woche in Quarantäne in ihrem Zimmer bleiben. Nachbarn haben sie mit dem Auto abgeholt. Der Mann hat seither Alpträume! Jede Nacht träumt er vom Eingesperrtsein irgendwo!

Er und seine Frau haben inzwischen ein G bekommen, was bedeutet: *Genesen*. Sie dürfen sich wieder in der Öffentlichkeit aufhalten.

Entschädigung

Müllers haben diese leider wegen Corona abgebrochene Schiffs- und Veloreise ihrer Versicherung gemeldet. Der Fall ist noch nicht abgeschlossen.



Kombinierte Schiffs- und Velotour.

Ute Ruf

News aus dem Verein Barabu



Endlich ist es wieder so weit und wir dürfen gemeinsam mit den Kindern die Weihnachtszeit in der Chinderinsle Barabu einläuten. Unsere Gruppenleiterinnen haben sich einiges überlegt und überraschen die Kinder mit vielseitigen Ideen. Anfang Dezember werden Samichlaus und Schmutzli in der Chinderinsle Barabu auf Besuch kommen. Wir freuen uns sehr darauf, nachdem dies im letzten Jahr nicht möglich war. Der Samichlaus wird eine spannende Geschichte erzählen und einen feinen Zvieri mitbringen, den wir gemeinsam geniessen werden. Dieser spezielle Kinderanlass wird von Justin Lange, unserem Lernenden im dritten Lehrjahr, organisiert. Er kann so seine Organisationsfähigkeit unter Beweis stellen, welche neben der Kernkompetenz der Kinderbetreuung unter anderem ausgebildet wird.

Im Monat Dezember wird das Thema «Advent» in allen Gruppen behandelt. Auch unsere Räumlichkeiten werden zusammen mit den Kindern passend dekoriert. Im Morgenkreis werden die Tage bis Weihnachten gezählt. Passend dazu wird jede Gruppe ihren Weihnachtskalender gestalten, welcher den Kindern als Orientierung durch die Adventszeit dienen wird. Hinter jedem Adventstor steckt eine Überraschung für die Kinder. Zusätzlich werden Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebastelt, Weihnachtslieder gesungen und feine Guetzi gebacken.

Im neuen Jahr geht es winterlich weiter. Im Fokus stehen der Bastelspass und das Erkunden des Schnees. Nach den aktiven Stunden draussen in der Kälte wärmen wir uns jeweils mit einem warmen Tee oder Kakao wieder auf. Mit Lichterketten

und Kerzen schaffen wir eine gemütliche Atmosphäre und lassen die Tage gemüt-

lich ausklingen. Unter anderem wird das Thema Musik einen Schwerpunkt der nächsten drei Monate bilden. Der musikalische Bereich fördert die Sprache, die Konzentration, das Rhythmusgefühl und die Gehörbildung der Kinder. Auf spielerische Weise wie z. B. gemeinsam Singen, Tanzen und Ausprobieren von verschiedenen Instrumenten lernen die Kinder die Musik kennen, erfahren darüber zudem auch sich selbst, sowie ihren Bezug zu ihrer Umwelt.

Verein Barabu
Stationsstrasse 1
8906 Bonstetten
info@barabu.org
www.barabu.org



Workshop für Wachslaternen



Montag, 15. November 2021, 19.00 Uhr
Gemeinschaftsraum Bruggenmatt/Bonstetten

- Wer:** Alle (Kinder ab 10 Jahren und mit etwas Geduld und Ausdauer)
- Warum:** Mal was Neues lernen, Spass am Miteinander und Freude am Arbeiten mit Wachs.
- Anmeldung:** Unbedingt, da nur beschränkte Anzahl Plätze!
- ➔ Anmeldung bei Janin Reust unter janin@reust.info bis spätestens 5. November 2021



Pauschal CHF 20.- pro Wachslaterne (inkl. Material, Schulung und Deko)

Wichtig:

Wir halten uns an die Vorgaben vom BAG und dem Schutzkonzept des Familienclubs Wettswil-Bonstetten! Folgende Regeln gelten für das Kerzenziehen und werden strikt eingehalten:

- Vorweisen eines Zertifikats (3G-Prinzip)
- max. 20 Personen gleichzeitig im Kerzenziehenraum
- Tragen einer Maske bei Nichteinhaltung des Mindestabstands (gilt auch für Kinder ab 12 Jahren)
- kein Verkauf von Getränken und Esswaren



Wir freuen uns, Euch am Workshop begrüßen zu dürfen!



«20 Jahr Cevi HeBo, wetsch au meh devo?»



Jubiläumsfeier

2001 wurden der Cevi Bonstetten und der Cevi Hedingen zusammengeschlossen und diese Fusionierung mit einem grossem Jubiläums-Wochenende gefeiert. Die beiden Vereine schlossen sich damals aus Gründen des Leitermangels beiderseits zusammen und legten so den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Das Jubiläum wurde auf dem Gelände der Rotenbirben in Bonstetten gefeiert. Die jüngeren Gäste konnten sich an verschiedenen Posten wie beispielsweise Büchsen-schiessen, Schnitzeljagd oder Sackhüpfen vergnügen. Für alle Hungrigen gab es einen Festschmaus vom Grill, welcher anschliessend von den berühmten Crêpes des Cevi Hebo und anderen Desserts abgerundet wurde. Viel gelacht wurde auch während des von Cevianer/innen aufgeführten Theaters. In dem selbstgeschriebenen Stück zeigten Leiter und Cevi-Kinder auf unterhaltsame und humorvolle Art, wie ein Cevi-Programm mit vielen Hürden geplant und anschliessend umgesetzt wird. Die Band «Silver Linings» sorgte im Verlauf des Abends für Stimmung. Es wurde viel gegessen, gelacht, ausgetauscht und in «guten, alten Cevi-Zeiten» geschwelgt. Es war ein sehr festliches und vergnügtes Ambiente.

Weiter ging es am nächsten Morgen in der reformierten Kirche Hedingen. Dort wurde ein Jubiläums-Gottesdienst gefeiert, der Cevi hat diesen aktiv mitgeprägt. Die Cevi-Band sorgte beispielsweise für eine schwungvolle-musikalische Begleitung. Anschliessend an den Gottesdienst gab es das Lieblingessen aller Cevianer/innen, «Chääshörnli». Diese wa-

ren auch eine gute Stärkung für das Nachmittagsprogramm. Später tobten sich die Jubiläumsteilnehmer/innen nämlich im Wald aus und konnten mit Cevi-Workshops einen spannenden Einblick in den Cevi bekommen. Ein Highlight des Programms war eine Seilbrücke über das «Tobel», sogar die kleineren Kinder waren mutig und wagten den Schritt auf die Seilbrücke. Der krönende Abschluss des Jubiläums war ein Geländespiel mit dem Thema «Die Siedler von Catan». Alle gaben Vollgas, um ihre Siedlung aufzuwerten und das Spiel zu gewinnen. Als krönender Abschluss wurde

ein Geländespiel zum Thema «Die Siedler von Catan» gespielt und zum Abrunden wurde noch ein letztes Mal der eigenkomponierte «Cevi-HeBo-Song» gesungen. Ein gelungenes Jubiläums-Wochenende ging zu Ende. Es war wunderbar mit so vielen ehemaligen und aktiven Cevianer/innen, mit Eltern, Freunden und Bekannten dieses Jubiläum zu feiern! Das Motto «20 Jahr Cevi HeBo, wetsch au meh devo?» wurde mit einem klaren «Ja!» beantwortet und alle freuen sich bereits jetzt auf die nächsten 20 Jahre Cevi HeBo!

Zipfel und Charmey

Samichlaus Hausbesuche 2021

Der Samichlaus und der Schmutzli bereiten sich schon jetzt auf den Besuch bei den Kindern und ihren Angehörigen vor. Sie freuen sich auf die strahlenden Kinderaugen und hoffen, mit ihrem Besuch zu einem gemütlichen Samichlausfest in der Familie beizutragen.

An den folgenden Tagen werden sie sich aus dem - hoffentlich tief verschneiten Wald - zu Ihnen auf den Weg machen:



| | |
|---------|--|
| Freitag | 3. Dezember 2021; 17.00 – 20.30 Uhr |
| Samstag | 4. Dezember 2021; 16.00 – 20.30 Uhr |
| Sonntag | 5. Dezember 2021; 16.00 – 20.30 Uhr |
| Montag | 6. Dezember 2021; 17.00 – 20.30 Uhr |

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation der Samichlaus auch dieses Jahr **ausschliesslich draussen** empfangen werden darf (Garten, Sitzplatz, Quartierspielplatz oder ähnliches).

Die Anmeldung erfolgt **schriftlich** via Homepage. Besuchen Sie die Homepage des Familienclub www.fam-club.ch, in der Agenda klicken Sie auf Samichlaus Hausbesuche. Dort finden Sie nähere Angaben zur Clausfeier bei Ihnen zu Hause (draussen) und ein Formular zum Ausfüllen. Bitte senden Sie



- eine Anmeldung pro Familie mit Datum sowie Ausweichdatum des Besuches und Zeitangabe
- eine Lob- und Tadelliste pro Kind

bis spätestens **Mittwoch, 10. November 2021** an: samichlaus@fam-club.ch

Erfahrungsgemäss sind Samichlaus Besuche im kleinen Kreis (max. 8 Kinder) gemütlicher und der Samichlaus hat mehr Zeit.

Wir bestätigen Ihnen den Erhalt der Anmeldung ab dem 25. Oktober 2021 innert 3 Tagen, **die Anmeldung kann nur mit ausgefüllter und mitgeschickter Lob- und Tadelliste beachtet werden. Ohne Lob- und Tadelliste wird Ihre Anmeldung nicht bestätigt.** Der Samichlaus lobt und tadelt Kinder ab 2 Jahren.

Kosten:

Fr. 40.- pro Familie für Mitglieder
Fr. 50.- pro Familie für Nichtmitglieder
Fr. 6.- pro Chlaussäckli (Der Samichlaus bringt die Säckli mit. Es werden keine persönlichen Säckli verteilt.)
Der Einzahlungsschein erhalten Sie per Post.

COVID-19:

Bitte halten Sie sich beim Besuch an die Regeln des BAG und beachten Sie, dass es infolge COVID-19 allenfalls zu kurzfristigen Absagen oder Änderungen kommen kann.

www.fam-club.ch



Bericht einer erfahrenen Jugileiterin



Magst du dich kurz vorstellen?

Ich bin Livia, 24 Jahre alt und studiere Gesundheitswissenschaften und Technologie. Neben dem Studium absolviere ich die Ausbildung zur Sportlehrerin.

Welche Jugendriege leitest du, seit wann?

Ich leite seit fast fünf Jahren die Jutu 2 Knaben (Mittelstufe) und seit viereinhalb Jahren die Jutu 3 Mädchen (5. & 6. Klasse).

Was war deine Motivation, als Jugileiterin im TSV mitzuwirken?

Ich bin seit klein auf im TSV Bonstetten mit dabei. Als bei den Jutu 2 Knaben Unterstützung benötigt wurde, ging ich dort aushel-

fen und übernahm schliesslich die Gruppe. Es ist spannend, mit vielen verschiedenen Kindern zu arbeiten, ihre Fortschritte mitzuerleben und auch den Turnbetrieb von der anderen Seite kennenzulernen.

Wie gestaltest du die Turnstunden?

Die Turnstunden folgen grundsätzlich dem klassischen Schema «Einwärmen-Hauptteil-Schluss teil». Ich versuche die Teile abwechslungsreich und spielerisch zu gestalten, damit die neugierigen Kinder gefordert werden, aber nicht merken, dass wir wichtige Grundlagen immer wieder trainieren. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Leichtathletik, worin wir die meisten

Wettkämpfe bestreiten. Daneben möchte ich ein möglichst vielfältiges Training anbieten, um den Kindern einen Einblick in einige andere Sportarten zu ermöglichen.

Welche Feedbacks bekommst du von den Kindern?

Zu Beginn der Lektion hört man die Begeisterung oder auch den Widerwillen über das verkündete Thema sehr gut heraus oder sieht es den Gesichtern an. Beispielsweise ist Tanzen für die Knaben nicht so beliebt. Die Kinder lassen sich aber meistens leicht für vieles begeistern, turnen mit Freude und sind am Ende der Lektion oftmals positiv überrascht.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir noch viele weitere Turnstunden und Turnfeste miteinander erleben dürfen und nicht so bald wieder alles aufs Eis legen müssen.

Samichlausfeier im Wald

„
Sonntag, 5. Dezember 2021
15.30 bis ca. 18.00 Uhr
Waldhütte im Birchwald, Bonstetten

Liebe Kinder, Eltern und Grosseltern des Familienclub Wettswil-Bonstetten

Wir laden euch herzlich zur Samichlausfeier in der Waldhütte im Birchwald in Bonstetten ein.

Macht einen Spaziergang durch den verschneiten Winterwald und besucht Samichlaus und Schmutzli in der Waldhütte.



In dem von euch zuvor gebuchten Zeitfenster* von 20 Minuten könnt ihr euch zum Samichlaus setzen und eine Geschichte aus seinem Leben hören. Er freut sich über viele Versli, Liedli, Wünsche und Zeichnungen. Der Schmutzli macht derweil ein Feuer, an dem sich alle Besucher aufwärmen können.

Für Kinder gibt es weihnachtliche Leckereien. Für Gross und Klein werden warme Getränke offeriert.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Samichlaus und das Team vom Familienclub.



Auskunft: Daniela Gnielinski,
waldchlaus@fam-club.ch

* Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über einen Link, der Mitte November auf der Homepage des Familienclubs veröffentlicht wird: www.fam-club.ch/agenda. Das ausgewählte Zeitfenster kann jeweils von zwei Familien (je zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern) gebucht werden.

Der Samichlaus im Wald-Anlass wird unter Vorbehalt und gemäss den jeweils gültigen Corona-Bestimmungen durchgeführt (oder auch kurzfristig abgesagt). Entsprechende Informationen werden rechtzeitig auf der Homepage www.fam-club.ch publiziert.

www.fam-club.ch



Neue Mitwirkende gesucht

Sind Sie interessiert an einem sinnvollen Freiwilligeneinsatz im Dorf? Möchten Sie sich für die Bonstetter SeniorInnen engagieren, damit auch in Zukunft gemeinsame gesellige Aktivitäten durchgeführt werden können?

Haben Sie Lust am Mitorganisieren von vier Anlässen in der Gemeinde, zwei Carfahrten und Spielnachmittagen?

Beim Adventszauber betreiben wir im Gemeindesaal zudem eine Kaffeestube. Zusätzlich besuchen wir im Auftrag des Gemeinderates Jubilarinnen und Jubilare anlässlich von Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen.

Auf diesem Weg hoffen wir, für unser Team neue Personen zu finden, die Interesse an einer abwechslungsreichen Freiwilligenarbeit haben und etwas von ihrer Freizeit unseren dankbaren Bonstetter SeniorInnen geben möchten.

Wenn wir mit diesen Zeilen Ihr Interesse geweckt haben gibt Ihnen Brigitte Knöpfel gerne nähere Auskünfte (Telefon 044 700 38 50).

Das Organisations-Team Bonstetten 60+



Der Werdegang zum Meister

Du und der Computerbildschirm, eine Tastatur, ein Haufen Bücher und zwölf Monate Zeit – eine Masterarbeit in Humanwissenschaften. Zu Zeiten Coronas sogar noch einsamer und stressvoller als sonst (glauben wir zumindest). Wenn man jemanden trifft, der eine schreibt, dauert es vermutlich im Schnitt etwa zwei Minuten, bis man das erfährt, denn es bestehen gute Chancen, dass sie aktuell einen Grossteil des Lebens und der Denkkapazität einnimmt. Ständig. Dramatisiere ich? Vermutlich, aber ich und meine Studienkolleginnen würden schwören, dass es genau so ist.

Masterarbeiten unterscheiden sich selbstverständlich nach Fach. In Naturwissenschaften ist es möglich, dass man monatelang im Labor arbeitet, und am Ende seine Methoden und Resultate im schriftlichen Teil präsentiert; Anthropologie oder Linguistik könnten Umfragen und Feldforschung beinhalten. In meinen Humanwissenschaften, spezifisch der Literatur, ist es sehr viel Lesen oder Schauen, und Schreiben. Die Eckdaten können ein Bild geben: von der offiziellen Anmeldung bis zur Abgabe hat man 10 Monate Zeit, um etwa 70 bis 90 Seiten originelle Literaturanalyse zu produzieren, die relevant ist und etwas zur Forschung beiträgt. Zum Glück sind Humanfächer ungemein relevanter als man ihnen zutraut, und so sind gute Themen auch in der Literatur zur Genüge vorhanden – von bestimmten Werken (sei es *Fifty Shades of Grey* oder *Das Nibelungenlied*), zu wichtigen Themen und Diskursen, die in der Kultur relevant sind (wie wäre es mit Cancel Culture oder Rassismus?) können wir spannende Fragen stellen und ein Jahr damit verbringen, diese zu beantworten.

Trotzdem ist es nicht unbedingt einfach, das Richtige zu finden – und nach acht Monaten beginnt vielleicht jedes Thema manchmal wie das Falsche auszusehen.

Manche konzentrieren sich auf ein bestimmtes Werk und analysieren dieses detailliert; andere vergleichen mehrere, wieder andere untersuchen ein Phänomen. Meine Freundin untersucht, wie Nabokovs *Lolita* immer wieder neu geschrieben wurde, und wie sich der Erzähler und sein Stil mit der Zeit, der Kultur und dem Milieu des neuen Werkes gewandelt hatten. Eine andere Studienkollegin untersucht die Geschichte der Wissenschaftsdebatten zur Pornografie; mein Kollege, mit dem wir uns den Supervisor teilen, untersucht 9/11 als ein Medienphänomen in amerikanischen Filmen seit 2001. Ich schreibe über eine Kurzgeschichte und deren Filmadaptionen, in welchen die Figur Walter Mitty im Hollywood-Genre tagträumt. Weshalb all dies relevant ist? Weil wir damit untersuchen können, auf welche Art Literatur, Kunst und Filme unsere Kultur reflektieren und beeinflussen und welche Lektionen wir daraus ziehen sollten.

Unsere vier Beispiele zeigen jedoch auf, wie sehr sich Themen selbst innerhalb desselben Faches unterscheiden können. Das Problem, das daraus folgt, ist eine Art der Einsamkeit: Wir tauschen uns nicht mit anderen Forschenden aus, die unser Thema ebenfalls verstehen, und so sind wir immer auf uns alleine gestellt. Dies war durch die Coronamassnahmen noch extremer – ausser meinen Freunden kenne ich niemanden, der oder die eine Masterarbeit schreibt und vielleicht ein Thema hätte, wo der Austausch uns beiden helfen könnte, weil ich diese Personen schlicht nicht kenne und treffen



Manchmal sind es nur du und seitenweise Text – aber Kaffee hilft.

konnte. Immerhin konnte ich mich jedoch ab dem Sommer mit meinen Freunden an der Uni treffen, und von da an wurde das geteilte Leid nur noch zum halben Leid.

Es ist Faszination, es ist Stress; wir haben begeistert unsere Theorien trotz verständnisloser Blicke erläutert; wir haben geweint (wortwörtlich) und panisch lachend das Handtuch geworfen. Aber: am Ende wird eine Arbeit existieren, die wir in den Händen halten können, und auf die wir – und sei es nur, weil irgendwann der letzte Punkt gesetzt wurde – stolz sein können. Und danach gibt es ein Diplom, und dann die Anwendung all der Fähigkeiten, die in dieser Masterarbeit zusammenfliessen, in der Arbeitswelt. Und bis es so weit ist, schreibe ich weiter, lösche ganze Kapitel und schreibe sie neu, schaue zig-Mal denselben Film, und zähle panisch die Wochen herunter. Aber immerhin mit meinen Freunden, denn: Studieren ist auch, sich gemeinsam beschweren zu können. Und danach freuen wir uns auf eine ausgiebige Abschlussfeier.

Monika Ciemięga

Theaternachmittag



Dieses Jahr ist am 17. November um 14.00 Uhr das **Seniorentheater Etzelbühne** im Gemeindesaal Bonstetten mit dem Stück «Der Fall Elster» zu Gast. Wir hoffen, dass Sie diesen Termin in Ihrer Agenda notieren, unser Engagement schätzen und zahlreich im Gemeindesaal zu einem gemütlichen Nachmittag erscheinen werden. So wie es im Moment aussieht, können wir diesen Anlass dank dem Covid-Zertifikat ohne Einschränkungen durchführen, also auch ohne Maske. Wir dürfen wieder an den Tischen sitzen, so dass dem gemeinsamen Zvieri und

dem Plaudern nach der Vorstellung nichts mehr im Wege stehen sollte. Um den Imbiss besser planen zu können, bitten wir das treue Publikum, sich bei Brigitte Knöpfel via Tel. 044 700 38 50 oder per E-Mail bri.knoepfel@bluewin.ch bis am Mittwoch, 10. November, anzumelden. Halten Sie bitte Ihr gültiges Covid-Zertifikat (3G – geimpft, genesen oder getestet) bereit, das wir beim



Einlass zusammen mit einer ID kontrollieren müssen. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag mit vielen Gästen.

Seniorenfahrt nach Solothurn



Am 31. August 2021 war es nach einer langen Wartezeit endlich wieder so weit. Nachdem die letzten Carfahrten corona-bedingt abgesagt werden mussten, haben wir die verschobene Frühsommerfahrt, zur grossen Freude der Bonstetter Senioren, etwas verspätet nachgeholt.

Den Teilnehmern war die wiedergewonnene Reiselust förmlich aus den lachenden Gesichtern lesen und sie waren sehr erfreut, an dem von Bonstetten 60+ organisierten Ausflug teilzunehmen. Nachdem alle im Aemtlercar Platz genommen hatten – Einstiegsmöglichkeiten gab es beim Lärchemärt und am Dorfplatz – nahm der Chauffeur Freddy Kunz das erste Teilstück bis zur Raststätte «Gunzgen Nord» in Angriff, wo ein Gipfeli mit einem heissen Getränk auf uns wartete.



Nachdem alle wieder im Car sassen ging es in Richtung Altreu weiter, wo im Frühling Störche nisten. Da die Reise verschoben werden musste, entdeckten wir um diese Jahreszeit nur noch einen allein dastehenden Storch auf einem Hausdach. Stattdessen genossen die Senioren den Blick über die langsam dahinfließende Aare, wo in kurzer Entfernung gerade ein Schiff anlegte. Das am Flussufer gelegene Restaurant «Zum grüne Aff» hat eine grosse Gartenwirtschaft. Hier nahmen wir in einem angenehmen Innenraum das Mittagessen ein.

Um 14 Uhr ging es weiter nach Solothurn. Das Wetter war in der Zwischenzeit leicht wolkig geworden, also perfekt für den geplanten Stadtrundgang. In zwei Gruppen aufgeteilt ging es in den Gassen von Solothurn auf Entdeckungstour. Wir erhielten von den Führern interessante geschichtliche Details zu hören. Ein kleines Grüpplein machte sich bereits von Anfang an allein auf den Weg, um durch die Altstadtgassen zu schlendern. Doch auch für die an den Führungen teilnehmenden Senioren gabs danach noch genügend Zeit, um alleine durch die Gassen zu ziehen.

Um 16.20 Uhr traf sich dann die illustre Gesellschaft wieder beim Basler Tor, wo wir vor rund zwei Stunden aus dem Bus gestiegen waren. Es war ein sehr gelungener Ausflug. Erica Imper, die Organisatorin, war glücklich, dass die Reise bei den Senioren so gut ankam und diese waren froh, endlich wieder einmal miteinander unterwegs gewesen zu sein. Einen herzlichen Dank an Erica und auch an alle Teilnehmenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Natürlich gilt dies auch für den Chauffeur Freddy, der uns wohlbehalten nach Bonstetten zurückführte.

Jean-Pierre Mercanton

Neue Leiter gesucht

Leider hat sich in der letzten KOBO-Ausgabe eine falsche Telefonnummer eingeschlichen. Deshalb nochmals der Aufruf: **Für die «leichte Wandergruppe» suchen wir für 2022 neue Leiter.** Diese Wanderung findet immer am 1. Dienstag des Monats statt. Dauer der Wanderung so um die 3 Stunden und rekognosziert wird neben dem Kanton Zürich auch in den umliegenden Kantonen. Schön wäre es, wenn sich mindestens zwei Personen dafür melden würden. So könnte man sich die Wanderungen untereinander aufteilen und hätte pro Jahr nicht mehr als sechs Touren zu leiten. Für weitere Informationen steht Edith Fankhauser, Tel. 044 700 03 25, gerne Red und Antwort und freut sich jetzt schon, die interessierten Personen auf eine Wanderung mitzunehmen.



Nach der Blüte ist vor der Blüte – Wolliger Schneeball

Im Herbst bereiten viele Pflanzen den kommenden Frühling vor: In den Knospen, durch Schuppen geschützt, werden die Anlagen für Blätter und Blüten vorbereitet. Der Wollige Schneeball macht es diesbezüglich «offensichtlicher». Bereits ab August legt dieser sommergrüne Strauch die filzig behaarten Anlagen für die Blätter und die Blütenknospen für das Folgejahr gut sichtbar an.

Der Wollige Schneeball liebt sonnige bis halbschattige Waldränder, Hecken und lichte Wälder. Die Blätter sind oval bis breit-eiförmig, oberseits stumpfgrün und runzelig, unterseits wollig graugrün. April bis Juni öffnen sich in gewölbten Blütenständen die cremeweissen Blüten. Die Früchte sind zunächst rot, werden dann schwarz. Sie reifen aber nicht gleichzeitig, sodass rote und schwarze Beeren im gleichen Fruchtstand auftreten können. Die Beeren, die weit in den Winter getrocknet am Strauch hängen bleiben können, bilden eine gute Nahrung für Vögel.

Der Wollige Schneeball wird auch Schlingstrauch genannt. Dies, weil sein Holz sehr biegsam ist und für Schlingen und das Bin-



den von Garben verwendet wurde. Auch ist es sehr elastisch und bruchfest und eignet sich bestens für Pfeile für das Bogenschiessen. So war auch Ötzi, die vor dreissig Jah-

ren geborgene Gletschermumie, vor rund 5300 Jahren mit solchen Pfeilen im Köcher unterwegs.

Robert Zingg

Recycling – Hummelnestmotte

Beim herbstlichen Reinigen von Vogelnistkästen stösst man gelegentlich auf einen faserig-filzigen, gespinnartigen Ballen, der sich nur schwer von den Wänden löst. Genauer betrachtet handelt es sich dabei um längliche, parallel nebeneinander liegende Kokons, die miteinander versponnen sind. Es ist dies die «Wiege» der Hummelnestmotte.

Insbesondere Baumhummeln suchen sich höher gelegene Höhlungen, wo sie ihr Nest anlegen können. Da sind auch Nistkästen, vor allem, wenn noch ein altes Moospolster drin ist, geeignete Orte. Die Hummelnestmotte (eine Verwandte der Wachsmotte) ist ein unscheinbar grau-bräunlich gefärbter Kleinschmetterling. Sie ist nachtaktiv und lokalisiert geruchlich Nester von Hummeln und Wespen und legt in deren unmittelbaren Nähe ihre Eier ab. Die Raupen sind gesellig, dringen gemeinsam in das Nest ein und ernähren sich dort von Abfällen, aber auch räuberisch von der Brut. Sie überziehen ihren Fressbereich mit einem dichten Gespinnst und schützen sich so vor ihren «Wirten».



Die erwachsenen Raupen spinnen sich auch gesellig in ihre Kokons ein und bilden so die nur schwerlich zu entfernenden Gespinste. Die Raupe überwintert im Kokon

und verpuppt sich im Frühjahr. Die Falter können von etwa März bis September beobachtet werden.

Robert Zingg



Kirchenkonzert zum Advent

Musikverein Bonstetten

Sonntag, 21. November 18:00 Uhr

Kath. Kirche St. Mauritius, Bonstetten

Direktion: Remo Abächerli



Traditionelles Kerzenziehen



Samstag, 13. bis Sonntag, 21. November 2021
Gemeinschaftsraum Bruggenmatt/Bonstetten

Kosten: 100 g Farbiger Wachs CHF 3.50
100 g Bienenwachs CHF 4.30
Dochtdepot CHF 2.00 (Minimalbetrag/Kerze)

Material: Rohlinge, Laternen und Schwimmkerzen zum Verzieren bitte bis spätestens am 05. November 2021 vorbestellen! -> Bestellformular auf www.fam-club.ch

Kinder: **Wichtig: Kinder unter 7 Jahren NUR in Begleitung und unter Aufsicht eines Erwachsenen!**



13. - 19. November 2021: Farbiger Wachs

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Samstag & Sonntag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Montag, Dienstag & Donnerstag | 15.30 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch - früh | 13.30 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch - spät | 16.00 - 18.30 Uhr |
| Freitag* | 15.30 - 17.30 Uhr |

*es werden keine neuen Dochte mehr ausgegeben
-> nur Fertigstellen angefangener Kerzen

Aufgrund der grossen Nachfrage am Mittwochnachmittag (17.11.2021) gibt es 2 Schichten à max. 20 Besucher (Anmeldung bitte via [Doodle](https://doodle.com) machen) und man kann entweder früh (13.30-16.00) oder spät (16.00-18.30) Kerzen ziehen.

Wir sind auch dieses Jahr angewiesen auf die Mithilfe vieler freiwilliger HelferInnen. Ab 2h, ½ oder 1 ganzen Tag je nach Möglichkeit – jede Hilfe zählt ☺! Die Anmeldung für die Helfereinsätze erfolgt über das Tool [Helfereinsatz](#) und man findet es auf der Homepage des Familienclubs Wettswil-Bonstetten www.fam-club.ch.

Unterstützung wird gebraucht für:

- Auf-, Um- und Abbau
- Dochtausgabe und Kasse an allen Tagen
- Aufsicht beim Kerzenziehen

Wichtig:

Wir halten uns an die Vorgaben vom BAG und dem Schutzkonzept des Familienclubs Wettswil-Bonstetten! Folgende Regeln gelten für das Kerzenziehen und werden strikt eingehalten:

- Vorweisen eines Zertifikats (3G-Prinzip)
- max. 20 Personen gleichzeitig im Kerzenziehenraum
- Tragen einer Maske bei Nichteinhaltung des Mindestabstands (gilt auch für Kinder ab 12 Jahren)
- kein Verkauf von Getränken und Esswaren

Fragen bitte melden unter: kerzenziehen@fam-club.ch

Wir freuen uns, Euch bald wieder beim Kerzenziehen begrüssen zu dürfen!



Adventsgestecke und Kränze

Möchten Sie Adventskränze oder Gestecke herstellen? Wir bieten Ihnen Grün- gut, Steckformen (gegen Bezahlung), Steckmaterial sowie Werkzeug.

Sie bringen Ihr eigenes Material mit oder bezahlen dieses vor Ort. Wir haben eine Auswahl an Grün- und Deko-Material.

Ort: Militärunterkunft im Gemeindehaus
Donnerstag, 18. November 2021

(18.00–22.00, spät. 19.30 Uhr eintreffen)

Samstag, 20. November 2021

(9.00–13.00, spät. 10.30 Uhr eintreffen)

Montag, 22. November 2021

(8.30–11.30 Uhr)

Unkostenbeteiligung: Fr. 15.–

Bei der Anmeldung bitte die gewünschte Kranzgrösse oder Tableau angeben.

Kränze: klein 17 cm, mittel 24 cm, gross 32 cm; Tableau für 4 Kerzen, 30 cm

Anmeldung: Diana Ewald, aktuar.frauenvereinbonstetten@gmail.com oder Chüeweid 7, 8906 Bonstetten, Tel. 078 761 01 31.

Wir bestätigen die Anmeldung.

Je nach Situation besteht Maskenpflicht.



frauenverein bonstetten

Diana Ewald, Aktuarin



Festlicher Adventszauber in Bonstetten

Am Mittwoch, 24. November 2021, verwandelt sich der Dorfplatz von 14.00 bis 20.00 Uhr in einen stimmungsvollen Adventsmarkt.

Der Adventszauber vom Frauenverein Bonstetten ist immer eine gute Wahl, wenn man nach einem reich geschmückten Adventskranz, Türschmuck oder festlichen Kerzengesteck Ausschau halten möchte. Wer frische und feine Backwaren mit nach Hause nehmen will, findet seinen Weg ganz bestimmt zu den Tischen der Landfrauen. Dort locken die heiss begehrten Weihnachtsguetzli und feine Brote. Wem mehr der Sinn nach etwas aus gedrechseltem Holz, aus Wolle, Stoff, einem Schmuckstück, oder Selbstgestricktem ist, der wird bestimmt bei einem der anderen Handwerks-Ständen fündig. Besonders viel Weihnachts-Stimmung verbreitet sich beim Kerzenziehen und bei den Weihnachts-Krippen.

Für eine Kaffeepause ist die Kaffeestube vom Verein 60+ im Gemeindesaal genau richtig. Bei grösserem Hunger sei der Gang zu den herzhaften Angeboten draussen bei den Essensständen empfohlen: Die Verpflegung wird wie jedes Jahr vollständig durch Bonstetter Vereine abgedeckt.

Für die Kinder wird von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus ein geführtes Adventsbasteln angeboten und draussen das Kerzenziehen. Um 15.00 Uhr ist «Geschichte-Zyt» im Rigelhüsli.

Bestimmt ist für jeden Geschmack etwas mit dabei.

Wir wünschen allen Standbetreibern und Vereinen einen politik-freien, friedlichen, stimmungsvollen Adventszauber.



Der Dorfplatz verwandelt sich in ein stimmungsvoll geschmücktes Weihnachtsdörfli.



Adventszauber in Bonstetten

Mittwoch, 24. November 2021
Auf dem Dorfplatz
 14.00–20.00 Uhr, Adventszauber mit vielen
 Markt- und Essenständen.
 Kerzenziehen vom Familienclub Wettswil-Bonstetten

Im Gemeindesaal
 Kaffeestube 60+
 Basteln für Kinder von Kinderatelier

Im Rigelhüsli
 15.00 Uhr Märlistunde (Sponsor Bibliothek Bonstetten)



mit vielen anderen Bonstetter Vereinen und Standbetreibern
 freuen wir uns auf Ihren Besuch!



Adventsfenster 2021 in Bonstetten

Mittwoch, 1. Dezember 2021

1 Kath. Kirche St. Mauritius, Stallikerstrasse 2

1 Fam. Loder, Bruggenmattweg 12, mit Punsch und Weihnachtsguetzli im Freien

Donnerstag, 2. Dezember 2021

2 Familie Fuhrer-Illi, Chapfstrasse 28

2 Fam. Andreas und Cornelia Frey-Misteli, Breitenacher 48, Fenster bei der Praxis Atemtherapie, ab 18 Uhr Weihnachtssäckli mit Überraschung

Freitag, 3. Dezember 2021

3 Miranda Goedhart, Dorfstrasse 3b

3 Lärchemärt, Schachenstrasse 115, ab 17 bis 20 Uhr gibt's gratis eine Portion Raclette (falls möglich, BAG). Adventslieder zum Mitsingen (Zeit ist noch zu definieren). Der Lärche-Märt ist bis 20 Uhr geöffnet

Samstag, 4. Dezember 2021

4 Bijou und Living, Frau Di Maio, Dorfstrasse 39, Apéro mit Punsch ab 16 Uhr

4 usgsuechts – vintage möbel, unikate & wohnberatung, Marlies Friedli-Enderle, Dorfstrasse 33 / Dorfplatz, 16–18 Uhr Eindunkeln mit Kerzenschein & Heu-Luz & Holunderpunsch auf dem Dorfplatz

Sonntag, 5. Dezember 2021

5 Familie Nickel Lutz, Alte Stationsstrasse 5

5 Ref. Kirchengemeinde, Chilestrasse 7, Apéro ab 18 Uhr draussen auf dem Chileplatz (Chürbissuppe & Glühmoscht)

Montag, 6. Dezember 2021

6 Spielgruppe Sunneschii, Meret Vaia, Dorfstrasse 40

6 Schulhaus 1 & Schachenhort, Schachenstrasse 95

Dienstag, 7. Dezember 2021

7 Verein Kinderatelier, Spielgruppe, Stallikerstrasse 2

7 Kinderzentrum – Hort & Waldhort – Wettswil, Ettenbergstrasse 44

Mittwoch, 8. Dezember 2021

8 Familie Brawand, Oberdorfstrasse 27

8 Kinderzentrum – Bonstetten, Schachenstrasse 76

Donnerstag, 9. Dezember 2021

9 Bibliothek Bonstetten, Schachenstrasse 91, ab 17.00 Uhr, Punsch und Weihnachtsguetzli

9 Sigi Enderle, Züriweg 15, mit Bewirtung ab 18 Uhr

Freitag, 10. Dezember 2021

10 Familie Sibler, Heumattstrasse 14, ab 18 Uhr Apéro auf Veranda

10 Kinderzentrum – Wettswil, Lenggenweg 7

Samstag, 11. Dezember 2021

11 Familie Miles, Dorfstrasse 39, ab 17 Uhr Apéro zusammen mit Fam. Pillot und Fam. Dolle Stegmann

11 Familie Dolle Stegmann mit Familie Pillot, Metzgerweg 5 / Dorfstrasse 39, ab 17 Uhr Apéro bei Feuer und Kerzenschein (bitte eigenen Becher mitbringen!)

Sonntag, 12. Dezember 2021

12 Maltherapie Matthews, Stallikerstrasse 16, Glühwein & Punsch – und die Weihnachtsguetzli dürfen nicht fehlen. Von 17 bis ca. 18 Uhr, draussen vor dem Atelier

Montag, 13. Dezember 2021

13 Familie Patzko, Friedhofstrasse 13

13 Kindergarten Bodenfeld 1 & 2, Friedhofstrasse 59, ab 17.00 Uhr

Dienstag, 14. Dezember 2021

14 Gartensiedlung Bruggenmatt, Piazza (S. Korn)

14 Sekundarschule Bonstetten, Schachenrain 1, ab 18 Uhr

Mittwoch, 15. Dezember 2021

15 Familie Beeler, Dorfstrasse 10/12

15 Familie Brotzmann und Pia Spoerri, Chilestrasse 6, Apéro ab 18.30 Uhr, draussen (bitte eigenen Becher mitbringen!)

Donnerstag, 16. Dezember 2021

16 Familie Grundmann, Im Wolfen 5, Feuerzangenbowle ab 18.30 Uhr, je nach Witterungs- und Corona-bedingungen drinnen oder draussen

16 Kinderzentrum – Wettswil, Stationsstrasse 54

Freitag, 17. Dezember 2021

17 Feuerwehr Unteramt, Dorfstrasse 1, Apéro ab 19 Uhr draussen

Samstag, 18. Dezember 2021

18 Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Heumattstrasse 2, 17 bis 18.30 Uhr, Weihnachtslieder auf der Drehorgel, mit Punsch und Weihnachtsg Gebäck

Sonntag, 19. Dezember 2021

19 Familie Pinter, Isenbachweg 6

Montag, 20. Dezember 2021

20 Sabina Bleisch & Philipp Wyssling, Breitenacher 62

Dienstag, 21. Dezember 2021

21 Heidi Illi, Dorfstrasse 5

Mittwoch, 22. Dezember 2021

22 Maria Glättli, Grundstrasse 22

Donnerstag, 23. Dezember 2021

23 Tobias Loder, Oberdorfstrasse 4

Freitag, 24. Dezember 2021

24 Gemeinde Bonstetten, Am Rainli 2

Alle grossen und kleinen Fenster-Gestalterinnen und -Gestalter wünschen Ihnen mit den leuchtenden Fernstern eine besinnliche Zeit und frohe Festtage.

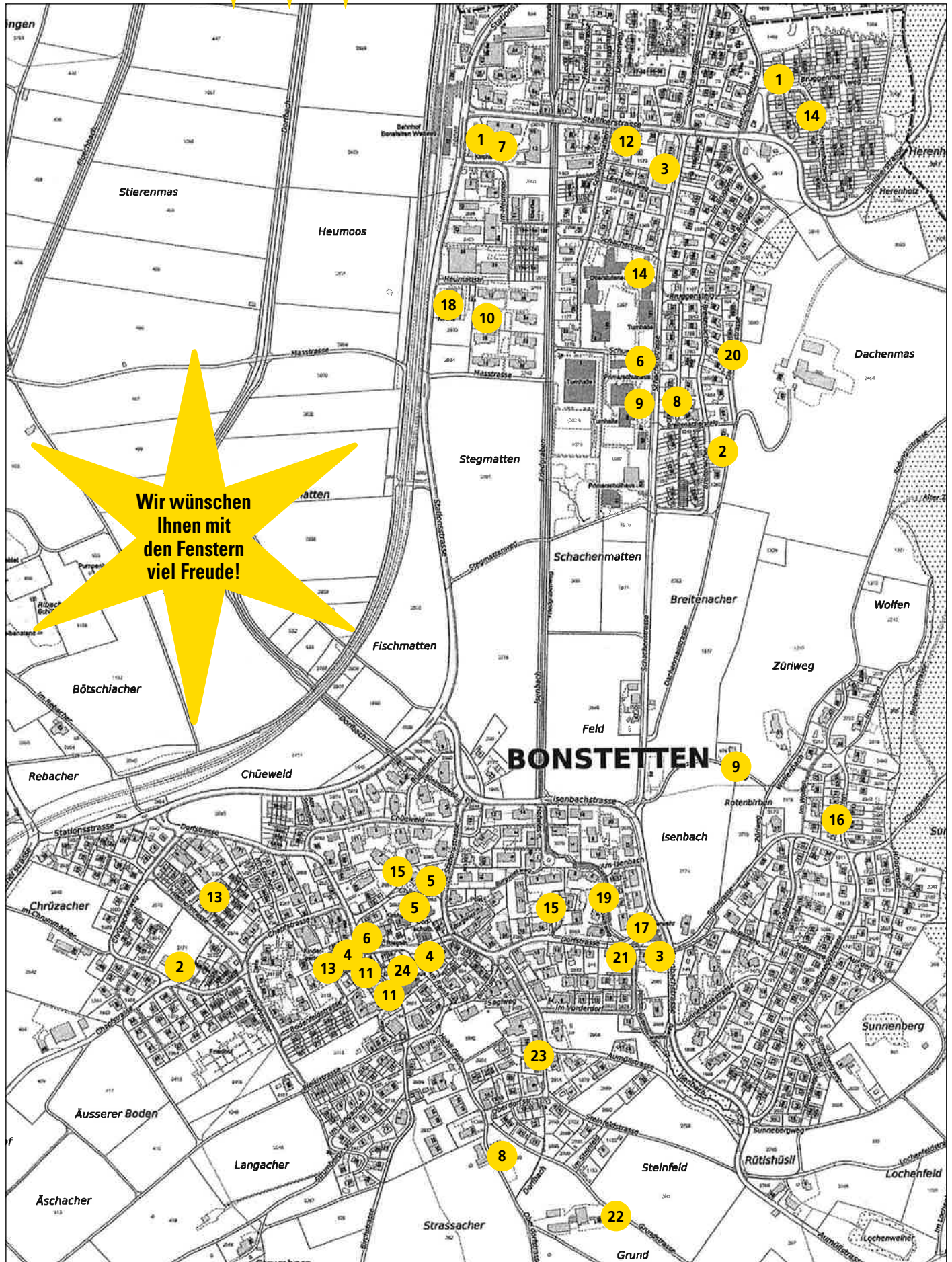
Für 2022 wünschen wir Ihnen ein Jahr mit viel Freude, Glück, Liebe und Frieden.

Achtung: Ob die Apéros durchgeführt werden können, hängt von der Lage zu Covid-19 ab. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls bitte vorgängig bei den Organisatoren.

Angelika Dolle



Ausserhalb des Plans, da in Wettswil:



November 2021

- 12. Elternbildungsmorgen**
6.11.21, 8.00–12.45 Uhr, Schulhaus Äger-
 ten, Wettswil. Spannende Referate rund um
 Familienalltag, Schule, Lernerfolg. Elternrat,
 Monty Möckel, kontakt@elbimorgen.ch
- Grüngut (Biogene Abfälle)**
8./15./22./29.11.21. Beim Kehricht-
 sammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz,
 tiefbau@bonstetten.ch
- Impfmobil in Bonstetten**
10.11.21, 14.00–17.00 Uhr, Sportzentrum
 Schachen, www.zh.ch/impfmobil
- Wanderung** anspruchsvoll
11.11.21. Bonstetten 60+, Ernst Baumann,
 baumann.bonst@bluewin.ch
- Kartonsammlung**
11.11.21. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau
 u. Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch
- Spieltreff**
11./18./25.11.21, 14.00–17.00 Uhr,
 Rigelhüsli. Spielen und Jassen mit Zvieri.
 Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel,
 bri.knoepfel@bluewin.ch
- Kaffeestube Guggenbühl**
13./14. + 20./21.11.21, 10.00–16.00 Uhr,
 Gartencenter Guggenbühl. Feine Kuchen,
 Torten sowie Suppe, Hot Dogs u.v.m.
 Frauenverein Bonstetten,
 Berti Rüeiger, berti.rueiger@gmx.ch

- Kulturevent «Nachsitzen»**
mit Patti Basler & Philippe Kuhn
13.11.21, 20.00 Uhr, Gemeindesaal. Kultur-
 kommission Bonstetten, kultur@bonstetten.ch
- Drei Männer im Schnee**
13.11.–18.12.21, 20.15–22.15 Uhr, Gasthaus
 zum weissen Rössli, Mettmenstetten.
 Komödie von Charles Lewinsky, nach dem
 Roman von Erich Kästner; Regie René
 Schnoz. Ämtler Bühne, Vreni Spinner
 (Präsidentin), info@aemtlerbuehne.ch
- Altpapiersammlung**
17.11.21. Beim Kehrichtsammelplatz. Tiefbau
 u. Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

- Wanderung** mittel, Gruppe 1
18.11.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer,
 ursulaschaerer130@hotmail.com
- Behördensprechstunde**
23.11.21, 17.00–18.00 Uhr, (max. 15 Min.)
 Gemeindehaus, Zimmer 1. OG. Gemeinderat.
- Adventszauber**
24.11.21, 14.00–20.00 Uhr, Dorfplatz. Ad-
 ventszauber mit Markt- und Essenständen.
 Frauenverein Bonstetten, Diana Ewald,
 frauenverein.bonstetten@gmx.ch
- Wanderung** mittel, gemächliche Gruppe
25.11.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer,
 ursulaschaerer130@hotmail.com
- Wanderung** Spaziergänger
26.11.21. Bonstetten 60+, Toni Koller,
 kollertoni@hispeed.ch
- Volksabstimmungen**
28.11.21. Gemeinde Bonstetten.

Dezember 2021

- Adventsfenster 2021**
1.–24.12.21. Jeden Tag im Advent öffnen
 sich ein oder zwei Fenster – machen Sie
 einen Abendspaziergang und erfreuen sich
 an den strahlenden Fenstern und mancher-
 orts auch an einem Apéro. Angelika Dolle,
 adventsfenster.bonstetten@gmail.com



Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»

**Frage: Was ist auf dem Bild
links abgebildet?**

Für schlaue Bilder-
 Detektive gibt es
 mit etwas Glück
 einen feinen Schoggi-
 Cake zu gewinnen.



Antworten bis 11. Januar 2022 an:
 Gemeindeverwaltung Bonstetten
 KoBo-Bilderrätsel
 8906 Bonstetten
 oder an: kobo@bonstetten.ch

Lösung KoBo 04/21:
 Bienenhaus



Gratulation der Gewinnerin:
 Noelia Büttcher



Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.
 Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich
 benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.

Adventszauber in Bonstetten

Gesucht: Kreative Hände

Wer hat Zeit und Freude, uns bei der Herstellung von Adventskränzen usw. zu helfen?
 12. bis 22. November 2021 – Kontakt/Infos unter: Zaubernummer 078 761 01 31

Januar 2022

- Neujahrsapéro**
4.1.22, 18.30 Uhr. Der Anlass findet statt,
 sofern es die Corona-Situation zulässt.
 Gemeinde Bonstetten.
- Spieltreff**
6./13./20./27.1.22, 14.00–17.00 Uhr,
 Rigelhüsli. Spielen und Jassen mit Zvieri.
 Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel,
 bri.knoepfel@bluewin.ch
- Wanderung** anspruchsvoll
13.1.22. Bonstetten 60+, Josef Fischer,
 fischer.xway@swissonline.ch
- Wanderung** mittel, Gruppe 1
20.1.22. Bonstetten 60+, Chapi Boller,
 chapi.boller@bluewin.ch
- Behördensprechstunde**
25.1.22, 17.00–18.00 Uhr, (max. 15 Min.)
 Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG.
 Gemeinderat.
- Wanderung** mittel, gemächliche Gruppe
27.1.22. Bonstetten 60+, Chapi Boller,
 chapi.boller@bluewin.ch
- Wanderung** Spaziergänger
28.1.22. Bonstetten 60+ Toni Koller,
 kollertoni@hispeed.ch

Februar 2022

- Spieltreff**
3./10./17./24.2.22, 14.00–17.00 Uhr,
 Rigelhüsli. Spielen und Jassen mit Zvieri.
 Bonstetten 60+, Brigitte Knöpfel,
 bri.knoepfel@bluewin.ch
- Wanderung** anspruchsvoll
10.2.22. Bonstetten 60+, Doris Jezler,
 d.jezler@gmx.net
- Helferinnen-Essen**
11.2.22. Ref. Kirchgemeindehaus.
 Allen, die mitgeholfen haben, ein grosses
 Dankeschön!
 Frauenverein Bonstetten, Diana Ewald,
 frauenverein.bonstetten@gmx.ch
- Volksabstimmungen**
13.2.22. Gemeinde Bonstetten.
- Wanderung** mittel, Gruppe 1
17.2.22. Bonstetten 60+, Ursula Schärer,
 ursulaschaerer130@hotmail.com
- Wanderung** mittel, gemächliche Gruppe
24.2.22. Bonstetten 60+, Ursula Schärer,
 ursulaschaerer130@hotmail.com
- Wanderung** Spaziergänger
25.2.22. Bonstetten 60+, Toni Koller,
 kollertoni@hispeed.ch